**Zu(m) Wort kommen – Eine vier- bis sechsstündige Unterrichtseinheit zur Bedeutung von Wörtern und zu Wörterbüchern**

| **Titelder Unterrichtsstunde(à 45 min)** | **Lehrinhalt** | **Unterrichtsphase** | **Aktivitäten der Lehrkraft und SuS**[[1]](#footnote-1) | **Sozialform** | **Arbeitsmittel/****Medien** | **Lernziele** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| * **Hausaufgabe 1:**
 | Aufgabenstellung: Suche nach zwei dir unbekannten Wörtern aus deinem Alltag und beschreibe sie! Wörter, die du nicht kennst, findest du bestimmt in den Medien (z.B. Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Internet). | * Arbeitsblatt
 | * Vorbereitend auf die erste Unterrichtsstunde sollen die SuS die Bedeutung von unbekannten Wörtern herausfinden und dabei ihre Methoden beschreiben können.
 |
| 1. **Wörterbuchtypologie**
 | * Wörterbuchtypen:
* Rechtschreibwörterbuch
* Lernerwörterbuch
* Schwierigkeitenwörter-buch (Wörterbuch der sprachlichen Zweifels-fälle)
* Übersetzungswörterbuch
* Synonymwörterbuch
* Wortfamilienwörterbuch
* Wörterbuch benutzen als Nachschlagewerk zur Kompetenzkontrolle (Recht-schreibwörterbuch), Text-rezeption (Fremdwörter-buch) und -produktion (Übersetzungswörterbuch)
 | 1. Einstieg (8 min)
 | 1. Hausaufgabenkontrolle,

Aktivieren von Vorwissen: Welche Wörterbücher (off- und online) kennt ihr? | 1. Plenum
 |  | * Die SuS sollen eigenständig ein Verständnis für unter-schiedliche Wörterbuchtypen entwickeln und sie ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen entsprechend auswählen können.
* Die SuS sollen erworbenes Expertenwissen aneinander weitergeben können.
 |
| 1. Erarbeitung (10 min)
 | 1. Vier-Ecken-Methode (Stationenlernen)
 | 1. Gruppenarbeit (max. vier SuS pro Gruppe)
 | * Arbeitsblatt, sechs Wörter-buchtypen
 |
| 1. Sicherung(25 min)
 | 1. Kugellagerübung
 | 1. Plenum
 | * Arbeitsblatt
 |
| 1. Stunden-schluss und Hausaufgabe (2 min)
 | 1. Vorstellung und Erläuterung der Hausaufgabe durch die Lehrkraft
 | 1. Plenum
 | * Arbeitsblatt
 |
| * **Hausaufgabe 2:**
 | Aufgabenstellung:a) Ordne die folgenden Artikel den verschiedenen Wörterbuchtypen zu und begründe deine Wahl!b) Welche Wörterbucheinträge konntest du keinem Wörterbuchtypen zuordnen? Erkennst du die ‚Außenseiter’ und kannst sie beschreiben und benennen? | * Arbeitsblatt
 | * Die SuS sollen in der Lage sein, Bedeutungsangaben abhängig von Wörterbuchtyp zu erkennen und diesen zuzuordnen.
 |
|  |
| 1. **Wortbedeutungen und Definitionen (Einstieg)**
 | * Wie erklärt man Begriffe?
* Wie viele Einzelbedeutungen hat ein Wort bzw. kann ein Wort haben?
 | 1. Hausaufga-benkontrolle (10 min)
 | 1. Hausaufgabenkontrolle
 | 1. Plenum
 |  | * Anhand eines spielerischen Einstiegs soll ein Gefühl für Definitionen geweckt werden und bereits erste Kenntnisse zur Differenzierung von Definitionsarten vermittelt werden.
* Die SuS sollen ihr Bewusstsein für unterschiedliche Einzelbedeutungen von Wörtern schärfen.
 |
| 1. Einstieg(15 min)
 | 1. Wörterraten
 | 1. Plenum (in

 drei Gruppen, verteilte Rol- len: Beschrei bende, Raten- de, Beobach- tende) | * Wortliste, Arbeitsblatt
 |
| 1. Erarbeitung 1(10 min)
 | 1. Auswertung und Rück-meldungen zum Spiel
 | 1. Plenum
 |  |
| 1. Erarbeitung 2(10 min)
 | 1. Zuordnung von Umschreibung(en) zu Wort
 | 1. Partnerarbeit
 | * Arbeitsblatt
 |
|  |
| 1. **Wortbedeutungen und Definitionsmetho-den (Vertiefung)**
 | * Wie viele Einzelbedeutungen hat ein Wort bzw. kann ein Wort haben?
* Arten von Bedeutungsanga-ben
 | 1. Arbeitsblatt-kontrolle (5 min)
 | 1. Besprechung des Arbeits-blattes der letzten Stun-de
 | 1. Plenum
 |  | * Den SuS soll bewusst sein, dass Wörter mehrere Bedeutungen haben können.
* Die SuS sollen Methoden zur Definition von Wörtern abhängig von der Wortart beispielhaft erlernen.
* Sie sollen die erlernten Definitionsmethoden auf ihr Wort übertragen können.
 |
| 1. Sicherung(25 min)
 | 1. Einführung in Definitionsmethoden mit Bezug auf das Arbeits-blatt der letzten Stunde
 | 1. Lehrervortrag und Plenum
 | * PowerPoint-Präsentation
 |
| 1. Stunden-schluss und Hausaufgabe (15 min)
 | 1. Vorstellung und Er-läuterung der zu bear-beitenden Hausaufgabe, Mindmap zu einem zu-geteilten Wort (Sub-stantiv, Verb oder Adjektiv)
 | 1. Plenum, Einzelarbeit
 |  |
| **Hausaufgabe 3(Benotung möglich als Leistungskontrolle im Rahmen der Unter-richtseinheit)** | Schreibe eine eigene Definition! Beachte dabei die unterschiedlichen Bedeutungen, die ein Wort haben kann sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten, um Wörter zu definieren. | * Arbeitsblatt
 | * Die SuS sollen in der Lage sein, unbekannte Wörter selbstständig beschreiben zu können.
 |
|  |
| 1. **Sprach- und Bedeutungswandel**
 | * Geschichte des Wortfeldes *Frau* – früher vs. heute:
* *Weib*: ahdt. *wīb,* mhdt. *Wīp*
* *Frau*: althdt. *frouwa* „Herrin“ und „Dame von Stand”, mhdt. *vrouwe*
* *Fräulein:* mhdt. vrouwelîn
* Bedeutungswandel eines Wortes:
* Bedeutungserweiterung
* -verengung
* -verschiebung
* -verschlechterung
* -verbesserung
 | 1. Einstieg (7 min)
 | 1. Lehrkraft stellt Unterrichts-gegenstand vor, SuS rezi-pieren
 | 1. Lehrervortrag
 | * PowerPoint-Präsentation
 | * Die SuS sollen die Veränder-barkeit von Sprache kennen-lernen.
 |
| 1. Anwendung und Transfer (8 min)
 | 1. Fragestellung: Welche Wörter des alltäglichen Gebrauchs kennt ihr, die sich im Laufe der Zeit von der Bedeutung her gewan-delt haben?
* Beispiele: *geil, mega, Opfer, läuft, billig*
 | 1. Plenum
 | * Tafel-Mindmap
 |
| 1. Erarbeitung (20 min)
 | 1. Gruppenarbeit zu den Arten des Bedeutungs-wandels anhand der ge-nannten Beispielwörter
 | 1. Gruppenarbeit
 | * Arbeitsblatt, Plakat
 |
| 1. Sicherung (10 min)
 | 1. Vorstellung der eigenen Ergebnisse
 | 1. Plenum
 | * Plakat
 |
|  |
| 1. **Wortschatzarbeit mit digitalen Korpora (Einstieg)**
 | * Einführung in das DWDS (Teil 1):
* Was ist das DWDS?
* Was ist ein Korpus?
* Welche lexikografischen Angaben werden bei einer Wörterbuchsuche angezeigt?
* Welche Wörterbücher verwendet das DWDS?
* Was beinhalten die statistischen Auswertungen?
* Wortgebrauch und Bedeutungswandel mithilfe der Wortverlaufskurve im DWDS empirisch entdecken
 | 1. Einstieg (12 min)
 | 1. Lehrkraft stellt Unterrichts-gegenstand vor, SuS rezi-pieren und explorieren das DWDS
 | 1. Lehrervortrag
 | * PowerPoint-Präsentation
 | * Die SuS lernen das DWDS kennen:
* grundlegende Kenntnisse über das DWDS und dessen Aufbau
* den Begriff *Korpus* definieren können
* Kenntnis über die lexikografischen Angaben bei einer Wörterbuchsuche
* Anwendung statistischer Auswertungen, insbesondere der Wortverlaufskurve
 |
| 1. Anwendung und Transfer (23 min)
 | 1. Partnerarbeit zum Sprach- und Bedeutungswandel im Wortfeld *Frau* mithilfe der Wortverlaufskurve im DWDSsowie zu den ausge-wählten Wörtern der letz-ten Stunde
 | 1. Partnerarbeit
 | * Arbeitsblatt
 |
| 1. Sicherung (10 min)
 | 1. Besprechung der Ergebnis-se
 | 1. Plenum
 | * PowerPoint-Präsentation
 |
|  |
| 1. **Wortschatzarbeit mit digitalen Korpora (Vertiefung)**
 | * Einführung in das DWDS (Teil 2):
* Welche Textkorpora verwendet das DWDS?
* Welche Such- und Filterfunktionen gibt es in der Korpussuche?
* Wortgebrauch und Bedeu-tungswandel mithilfe der Kor-pussuche im DWDS empirisch untersuchen
 | 1. Einstieg (15 min)
 | 1. Lehrkraft stellt Unterrichts-gegenstand vor, SuS rezipieren und explorieren das DWDS
 | 1. Lehrervortrag
 | * PowerPoint-Präsentation
 | * Die SuS führen im DWDS selbständig Korpusrecherchen aus:
* Überprüfung der Bedeutungen aus dem Wortauskunftssystems mithilfe der Korpussuche
* den Bedeutungswandel anhand der Korpusergebnisse nachvollziehen können
* die Such- und Filterfunktionen beherrschen
 |
| 1. Anwendung und Transfer (20 min)
 | 1. Partnerarbeit zum Sprach- und Bedeutungswandel anhand des Wortes *Ober-lehrer* mithilfe der Korpus-suche im DWDS
 | 1. Partnerarbeit
 | * Arbeitsblatt
 |
| 1. Sicherung (10 min)
 | 1. Besprechung der Ergebnis-se
 | 1. Plenum
 | * PowerPoint-Präsentation
 |

1. Schülerinnen und Schüler [↑](#footnote-ref-1)